

Theodor Fontane (1819-1898)

Wo Bismarck liegen soll.

(Geschrieben am 31. Juli 1898)

Nicht in Dom oder Fürstengruft,
er ruh' in Gottes freier Luft
draußen auf Berg und Halde,
noch besser tief, tief im Walde;

5 Widukind lädt ihn zu sich ein:

»Ein Sachse war er, drum ist er *mein*,
im *Sachsenwald* soll er begraben sein.«

Der Leib zerfällt, der *Stein* zerfällt,

10 aber der Sachsenwald, der hält,

und kommen nach dreitausend Jahren

Fremde hier des Weges gefahren

und sehen, geborgen vorm Licht der Sonnen,

den Waldrand in Efeu tief eingesponnen

15 und staunen der Schönheit und jauchzen froh,

so gebietet einer: »Lärmt nicht so! –

Hier unten liegt Bismarck irgendwo.«

(100 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fontane/gedichte/chap011.html>